

Wissenslücke geschlossen

Energieagentur Konstanz klärt Fragen

Bei der letzten Informationsveranstaltung zum Wärmenetz in Ebringen waren einige Fragen zu Fördermöglichkeiten offen. Diese klärte Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Konstanz, nun in einer weiteren Informationsveranstaltung im Alten Schulhaus.

Ebringen (md). 15 Prozent der Wärmeversorgung soll laut dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz aus erneuerbaren Energien kommen. »Mit dem Anschluss an das Ebringer Wärmenetz wäre dies locker geschafft«, erklärte Burkert den Ebringerinnen und Ebringern, die den Saal im Alten Schulhaus bis auf den letzten Platz ausfüllten. Vieles sei dabei laut Burkert förderfähig, auch der hydraulische Abgleich, der verpflichtend und Fördervoraussetzung ist. Der Abgleich sorgt dafür, dass die Wärme optimal und gleichmäßig in den Räumen ankommt und das warme Heizungswasser auch optimal genutzt wird und möglichst kühl wieder zurückfließt. Dies sei auch wichtig, damit das Wärmenetz gut funktioniert, um das »Herumschieben« von Warmwasser zu reduzieren. Gefördert wird der Anschluss an ein Wärmenetz mit 30 Prozent, wer seine Heizung, die mindestens 20 Jahre in Betrieb gewesen sein muss, austauscht, kann sich nochmals auf zusätzliche zehn Prozent freuen. Förderfähige Leistungen sind unter anderem der Ausbau von Gas-/Öltanks einschließlich Entsorgung des alten Tanks und Wiederherstellung der Außenanlagen bei erdbedeckten Tanks, Wärmeübergabestationen und Rohrnetz bei Erstanschluss an ein Wärmenetz, Kosten für den Anschluss an ein Wärmenetz, Installationskosten



Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Konstanz informierte die Ebringerinnen und Ebringer im randvollen Alten Schulhaus über die Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Anschluss an das Nahwärmenetz.

Foto: Durlacher

inklusive einmaliger Anschlussgebühren, hydraulischer Abgleich des Zentralheizungssystems und der Einbau hocheffizienter Zirkulationspumpe, Flächenheizungen, Niedertemperatur-Heizkörper, Thermostatventile und mehr. Und diese Förderung lohnt sich, wie Burkert an einem Beispiel aus Liggeringen vorrechnete: Bei voraussichtlichen förderfähigen Kosten von circa 13.000 bis 17.000 Euro könnte eine Ersparnis bei vierzigprozentiger Förderung von 5.000 bis 7.000 Euro winken.

Das Antragsverfahren selbst, erklärte Burkert, ist zweistufig, ein Energieeffizienzexperte ist hierbei nicht notwendig. Dieser muss nur hinzugezogen werden, wenn zum Beispiel auch etwas an der Gebäudehülle gemacht werde. In der ersten Stufe, der Antragsstufe, erhält der Antragsteller nach Einsendung der Unterlagen einen Zuwendungsbescheid. Nach dessen Erhalt können Arbeiten sofort verge-

ben werden. Davor sollte dies nicht geschehen. »Erst beantragen, dann beauftragen«, rät Burkert, »vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist förderschädlich«. Zu früh sollte dies allerdings nicht geschehen, denn der Bewilligungszeitraum ist auf 24 Monate begrenzt. In der zweiten Stufe, der Verwendungsnachweistufe, wird die Maßnahme abgeschlossen und alle Rechnungen der umgesetzten Fachunternehmen bezahlt. Nach Prüfung wird der Festsetzungsbescheid erstellt und die Fördersumme ausbezahlt. Auf die Frage, wie sicher denn die Auszahlung sei, erklärte Burkert, dass wenn der Zuwendungsbescheid einmal da sei, es noch nicht vorgekommen sei, dass nicht gezahlt werde. Auch die Erhöhung der Förderung zum 1. Januar 2023 deute darauf hin, dass genug Geld da sei.

Im gesamten Prozedere werden die Ebringerinnen und Ebringer von »Clean Energy« und der Energieagentur Konstanz

unterstützt. Letztere bietet auch, in Kooperation mit der Verbraucherzentrale, einen Gebäude-Check an, dessen Eigenbeteiligung die Energieagentur übernimmt. Dabei werden unter anderem auch die Gebäudehülle und die Heiztechnik überprüft.

Jörg Dürr-Pucher von »Clean Energy« klärte im Anschluss an Burkerts Präsentation über die weiteren Schritte für das Nahwärmenetz auf. Neben weiteren Abschlüssen von Wärmelieferungsverträgen sind auch noch die genauen Bauabschnitte zu klären. Voraussichtlich wird der erste Bauabschnitt, mit dem im ersten Halbjahr dieses Jahres begonnen werden soll, von der Biogasanlage bis etwa zur Straße »Türkenacker« reichen, der zweite Abschnitt dann von dort aus der übrige Ort, Baubeginn ist hier dann voraussichtlich im Frühjahr 2024. Gerade für den ersten Bauabschnitt dränge laut Dürr-Pucher so langsam die Zeit: »Wir müssen bereit sein, wenn es losgeht.«

Herzlichen Glückwunsch

Frau Petra Heitzer

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 21. Januar

Frau Marianne Berger

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 22. Januar

Frau Ursula Baumgart

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 23. Januar

Herr Adolf Sutter

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 25. Januar

Ruža und Pavle Stipančević

Gottmadingen, am 19. Januar zur Goldenen Hochzeit

Abfuhrtermine



Blaue Tonne

Mo. 23.01.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Biomüll

Fr. 27.01.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mi. 08.02.2023 Ortsteile

Do. 09.02.2023 Gottmadingen

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi. 15.02.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 18.03.2023 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Grünschnitt

Di. 21.03.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 28.01.2023 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Do. 19.01.2023 Gottmadingen, 15 bis 17 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Do. 26.01.2023 Bietingen, 12 bis 14 Uhr, Ecke Gottmadinger-/Ebringer Straße

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Sa. 28.01.2023 8 bis 12 Uhr im Bauhof

Optimal nutzen

Unterbringung könnte verlängert werden

Geplant war die Belegung der alten Haupt- und Eichendorff-Realschule bereits für Oktober letzten Jahres, dies hat sich nun auf Mitte Februar verzögert.

Gottmadingen (md). Grund für die Verzögerung ist, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der komplizierter als angenommene Umbau. Ist dieser einmal geschafft, soll relativ zügig mit der Belegung durch etwa 150 Personen begonnen werden. »Wir gingen eigentlich davon aus, dass die Belegung nach und nach beginnt«, so der Bürgermeister. Das Landratsamt Konstanz will mit der raschen Belegung und den steigenden Kapazitäten dafür sorgen, dass die Sportstätten, zum Beispiel die Kreissporthalle in Singen, wieder für Sport und Schule nutzbar werden. Ein Rückbaukonzept sei erarbeitet worden, sodass die Nutzbarkeit bald wieder hergestellt sei. »Durch die Nutzung der alten Schule können wir unsere Quote erfüllen und Zeit gewinnen, bis die Neubauten da sind«, erklärte Dr. Klinger und führte an, dass der Vertrag mit dem Landratsamt bis zum 31. Dezember 2023 läuft. Der Prozess für das Quartier 2020 verschiebt sich um etwa ein halbes Jahr, womit sich auch der geplante Abriss verzögern würde. Dies gebe die Möglichkeit, den Mietvertrag mit dem Landratsamt zu verlängern und so mehr Luft für den Bau der Unterkünfte zu gewinnen.

Fraktionssprecher der CDU, Dr. Bernd Schöffling, hielt die Verlängerung für eine gute Idee: »Da waren wir uns alle einig. Die alte Realschule ist gut geeignet. Und das Quartier würde durch die Verlängerung nicht tangiert. Solange

wir nicht abreißen müssen, kann man sie ja optimal nutzen«. Dies sah die SPD/UL ebenso: »Wir stehen hier in der Pflicht. Die Investitionen in die Unterbringung, zum Beispiel für den Brandschutz in der alten Schule, waren doch erheblich und in gewisserweise auch unser aller Geld, Steuergeld«, so Kirsten Graf (SPD). Einigkeit herrschte hier auch bei den FWG. »Erst investiert man und geht dann wieder raus und es steht bis zum Abriss leer. Dann soll man es lieber so lange nutzen, wie man kann«, erklärte Walter Beyl (FWG). Sein Parteikollege Norbert Fahr hielt dies für zu früh, man solle erst schauen, wie es sich entwickle. Dr. Schöffling sah den Steuermechanismus weniger in der Belegungsdauer als in der Belegungshöhe, was Dr. Klinger ebenso sah. »Wir wollen erst sehen, wie es sich mit 200 Personen verhält, dann kann man über eine Belegungserhöhung nachdenken«. Peter Gassner (SPD) erinnerte nochmals: »Es dauert noch, bis das Quartier so weit ist, dass der Bagger kommt. Und ich erinnere daran, dass die allerwenigsten der Unterbrachten freiwillig hergekommen sind«. Hauptamtsleiterin Martina Stoffel führte aus, dass die Unterbringung in der alten Schule auch für die Gemeindeverwaltung einen großen Aufwand, obwohl es sich um eine Unterbringung des Landratsamtes handelt, bringe, gerade was An- und Abmeldung, Registrierung und Abstimmung mit anderen Stellen angehe. Mit einer Gegenstimme erhielt die Gemeindeverwaltung vom Gemeinderat den Auftrag, mit dem Landratsamt über eine Verlängerung zu verhandeln, beschlossen wurde diese noch nicht.

Terminplaner

vom 19. bis 25. Januar

Donnerstag, 19. Januar

17 Uhr Dorfgespräch zur Unterbringung von Flüchtlingen im alten Schulgebäude, Treffpunkt vor Ort

Freitag, 20. Januar

20 Uhr Naturfreunde Bergsteigerabend im Vereinsraum

Sonntag, 22. Januar

10 Uhr Schneeschuhtour im Schwarzwald

Montag, 23. Januar

14:30 bis 15:30 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt im Alten Rathaus

Die Maschinerie Feuerwehr läuft

Um den Nachwuchs bestehen keine Sorgen



Fünf Angehörige der Feuerwehr verließen die Gemeinde, vier kamen wieder dazu, darunter Lorenz Graf, der aus der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven übertrat. Die Beförderungen wurden von Kommandant Stefan Kienzler (links) und seinem Stellvertreter Thorsten Schleicher (rechts) vorgenommen, ebenso wurden Funktionsabzeichen überreicht: (von links) Luis Lüthy (Jugendleiter), Erik Großer (Feuerwehrmann, FWM), Sebastian Wilhelm (Jugendleiter), Lukas Dilger (Jugendwart), Sebastian Harscher-Peréz (FWM), Kay Röllig (FWM), Tony Pinkert (FWM), Erik Schmitt (FWM), Lorenz Graf (FWM), Björn Schmitt (Jugendleiter), Christopher Flanagan (FWM), Steven Ley (Hauptfeuerwehrmann), Simon Beck (Hauptfeuerwehrmann), Markus Brachat (Oberlöschmeister) und Benedikt Brüttsch (Jugendleiter), es fehlt Dominik Osann (FWM).

Gottmadingen (md). Nach eher schwachem Besuch bei der letzten Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen im letzten Jahr war der Feuerwehrraum im Feuerwehrraum Gottmadingen dieses Mal bis auf den letzten Platz gefüllt. Vorsitzender des Fördervereins Burkhard Raff freute sich, die Mitglieder und die Kameraden begrüßen zu können und stieg gleich in die Tagesordnung ein. Kurz und knackig erzählte er, dass es mittlerweile immer schwerer werde, selbst für einfache Vereine, mit den Vorschriften und Regelungen mitzuhalten, und führte ein Beispiel aus dem Vereinsregister an. Aber finanziell stehe der Verein laut Raff gut da und kann die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr weiterhin tatkräftig unterstützen. Dies bestätigt auch der neue Kassier, Martin Handloser, der in seinem Kassenbericht fein säuberlich die Kontobewegungen präsentierte. Am Ende seines Vortrags stand ein kleines Plus von 282 Euro und ein neuer Kontostand, der der Kommandantur sicherlich einige Ideen geben könnte. Anstandslos wurden die Vorstandschaft und der Kassier entlastet. Neben dem Vorzelt für die Ju-

gendfeuerwehr schaffte der Förderverein für jede Abteilung der Feuerwehr sogenannte Wasserschlucker an. Diese kompakt faltbaren Platten können bei einem vollgelaufenen Keller, nachdem die große Pumpe bereits das meiste Wasser abgeführt hat, in einer Ecke platziert werden und füllt sich mit dem flacher stehenden Wasser, sodass noch weiter abgepumpt werden kann.

Diese Anschaffung freute natürlich die anwesenden Feuerwehrmänner und -frauen in ihrer anschließenden eigenen Jahreshauptversammlung der Abteilung Gottmadingen. Nach Begrüßung und Totenehrung ließ der Schriftführer Nils Kropat das Jahr in seinem Protokoll das vergangene Feuerwehrjahr Revue passieren, wie immer in »einem« Absatz – mit sehr vielen Sätzen. Darin erzählte er von den zahlreichen Einsätzen, seien es Türöffnungen, Flächenbrände, Küchenbrände, auslaufender Treibstoff, Verkehrsunfälle oder Fehlalarme. Auch die »Einsätze« der Jugendfeuerwehr wurden erwähnt, so nahm diese das erste Mal beim Jugendzeltlager teil und errang beim Sternmarsch auf Antrieb den zweiten Platz.

Die folgenden Tagesordnungspunkte 4 bis 8 wurden in typi-

scher Manier zügig abgehandelt. Kassier Alexander Sauter konnte einen sauberen und äußerst positiven Kassenbericht mit einem Plus von 5.900 Euro vorlegen und wurde auch prompt nach dem Bericht der Kassenprüfer entlastet. Sauter wollte eigentlich sein Amt niederlegen, da die Umsatzsteuer 2b drohte, da diese aber noch um zwei Jahre aufgeschoben wurde, hat er sich bereiterklärt, das Amt nochmals zu übernehmen. Gewohnt unbürokratisch wählten die anwesenden Kameraden nach Vorschlägen aus dem Plenum Felix Schmidberger und Björn Schmitt zu den neuen Kassenprüfern. Eine Probenkontrolle konnte dieses Jahr nicht vorgenommen werden, da zu Jahresbeginn aufgrund von Corona einzeln geprobt wurde. Den Schnitt verkündete Kommandant Stefan Kienzler mit etwa 80 Prozent, wobei »bei einigen der Schnitt noch besser werden könnte«.

Auch Kommandant Stefan Kienzler ließ in seinem Bericht das Jahr Revue passieren, von der Pandemie, die die Feuerwehr noch bis in den April beschäftigte, von den Sonderproben, dem Kreisfeuerwehrtag und der Jugendfeuerwehr, die sich prächtig entwickelt, und den Neuerungen erzählte er. Insgesamt 68 Einsätze leistete die Gesamtfeuerwehr Gottmadingen, 62 davon fielen dabei an die Abteilung Gottmadingen, 3.800 Stunden leistete die Feuerwehr ehrenamtlich für

ihre Gemeinde und deren Bevölkerung. Dabei wird das Aufgabenspektrum der Kameradinnen und Kameraden immer größer, nicht nur weil auch die Gemeinde als solche immer weiter wächst. »Die Feuerwehr wird in Zukunft elementarer Bestandteil des Bevölkerungsschutzes«, so Kienzler. Sie müsse dabei den Interessensspagat Feuerwehr-Bürgermeister-Verwaltung-Gemeinderat schaffen. Die Herausforderungen für die Feuerwehr wachsen weiter, in der Führung, Nachwuchs, Arbeitgeber. Neue Beschaffungen, das Thema Feuerwehrrhäuser, digitale Alarmierung und generell die Zukunftsfähigkeit hat sich Kienzler für die nächsten Jahre auf die Fahne geschrieben. »Auch wenn es immer schwieriger wird, die Tagesverfügbarkeit sicher zu stellen, nach wie vor sind wir gut aufgestellt«, erklärte er. Der große Aufwand werde laut Kienzler immer schwerer, allein im Ehrenamt zu stemmen, dabei sei die Gottmadinger Wehr im Verhältnis sehr günstig im Unterhalt und hat einen sehr guten Ausbildungsstand. Zu diesem erklärte Harald Mehlich, dass sich mit Beginn des normalen Probenbetriebs die Lage wieder etwas entspannt habe und berichtete von der Grundausbildung und der Ausbildungslage im Kreis, wo der Rückstau aus der Pandemie Stück für Stück wieder abgebaut werde.



Burkhard Raff, Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen, stellte die »Wasserschlucker« vor, die der Förderverein für alle Abteilungen der Feuerwehr Gottmadingen angeschafft hat. Fotos: Durlacher

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Neues in der Gemeindebücherei

Bilderbücher: Dornröschen: Ein Musik-Bilderbuch zum Hören (Courtney-Tickle, J.); Alle lieben Paulchen (Melling, D.); Bilderbuch-Geschichten vom Urmel (Kruse, M.); Das Kastanienwunder (Schmidt, H.); Wann gehen die wieder? (Krause, U.); Flieg, Lela, flieg! Für immer beste Freunde (Jakobs, G.); Wald der Wunder (Dieckmann, S.); Meine ersten Fingerspiele (Senner, K.)

ABC-Erstlesebücher: Pippi geht in die Schule (Lindgren, A.); Der Räuber Hotzenplotz/Die kleine Hexe (Preußler, O.)

Erzählungen für Kinder bis acht Jahre: Die Barfuß-Bande und die Reise über alle Berge (Steinleitner, J.); Das Dings aus dem Schrank (Kiel, A.); Die schönsten 5-Minuten-Geschichten (Disney)

Sachbücher für Kinder bis acht Jahre: Das Pferdebuch für Kids (Bude, S.); Tischmanieren für kleine Tiger (Davidson, Z.); MINT - Wissen gewinnt!: Basteln, spielen, experimentieren (Lacey, M.)

Anzeigenberatung

GOTTMADINGEN
Angebot für Werbung und alle anderen
Anzeigen, Beteiligungen, ...
:aktuell

Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wassermeister bzw. eine Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)



Sie verstärken unser Team im Wasserwerk und sind verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Gottmadingen und Gailingen.

Wir erwarten eine Ausbildung zum geprüften Wassermeister*in oder als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine Berufsausbildung wie etwa Gas- und Wasserinstallateur*in oder Anlagenmechaniker*in.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld und die Zusammenarbeit in einem guten Team. Die Eingruppierung erfolgt als Wassermeister*in in Entgeltgruppe 9a TVöD zuzüglich einer möglichen Arbeitsmarktzulage nach erfolgreicher Bewährung.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145

Pflegestützpunkt berät

Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 23. Januar 2023, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsan-

gebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@LRAKN.de.

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Die Randegger Ottilien-Quelle kann in ihrer 130-jährigen Geschichte einen neuen Rekord verbuchen: Mehr als 22,3 Millionen Flaschen konnten im Jahr 2022 verkauft werden. Der Absatz lag somit um 1,8 Prozent beziehungsweise 400.000 Flaschen über dem bisherigen Rekordwert aus dem Jahr 2019. In den Jahren 2020 und 2021 brachen die Absätze aufgrund der Pandemie weg, das traf vor allem die 0,5 Liter-Flaschen sowie die Gourmet-Mineralwasser-Linie. Rekordverdächtig waren natürlich auch die Temperaturen: Das Jahr 2022 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Gerade in den verkaufstärksten Sommermonaten war es überdurchschnittlich heiß und so konnten in den vier Monaten von Mai bis August jeweils mehr als zwei Millionen Flaschen verkauft werden. Das gab es bei der Ottilien-Quelle noch nie und hat Fuhrpark, Lager und Produktion gleichermaßen gefordert. Einen Rekord gab es auch in Sachen Sonnenstunden: Gerade im Südwesten gab es mit 2.285 Stunden knapp ein Drittel mehr Sonnenschein als üblich. Deshalb war auch der Stromertrag der eigenen Photovoltaik-Anlagen beachtlich. Am letzten Tag des abgelaufenen Jahres konnte der Senior-Chef Dieter Fleischmann in bester Gesundheit seinen 85. Geburtstag feiern. Neben vielen Gästen gab sich der Musikverein Randegg bei schönstem Wetter mit einem Ständchen die Ehre. Neuerungen gibt es 2023 im Design: Die Randegger Ottilien-Quelle hat seinen Limonaden-Etiketten ein moderneres Layout verpasst. Die Rezeptur wurde freilich nicht verändert. In einem weiterhin schwierigen Fahrwasser aufgrund der Inflation und der Billig-Konkurrenz sieht sich der Mineralbrunnen den Herausforderungen gewachsen und vertraut auf die regionalen Käufer, die nach wie vor ein Markenprodukt in der Glasflasche kaufen möchte. Auch ist das Familienunternehmen transparent und hat im Rahmen von Führungen im letzten Jahr wieder vielen Verbrauchern im Rahmen von Führungen Einblick gewährt.

Foto: Randegger Ottilien-Quelle

BUND-Jugendgruppe Lagerfeuer

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen geht raus. Da das Wetter das letzte Mal zu schlecht war,holt die Gruppe das Lagerfeuer nach. Sie machen Geländespiele, schauen sich die winterliche Landschaft genau an und werden gemeinsam am Lagerfeuer Stockbrot essen. Dazu sollte man sich warm anziehen. Mitmachen können Mädchen und Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahren. Treffpunkt ist am Freitag, 27. Januar, um 16 Uhr am Friedhof in Gottmadingen. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr. Anmeldung und Fragen gehen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103.

Demenzkaffee Erstes Treffen des Jahres

Gottmadingen. Am 25. Januar 2023 startet das Demenzkaffee in das neue Jahr, wie gewohnt in den Räumlichkeiten der AWO. Vera Hilpert und ihr Team freuen sich auf zahlreiche Gäste von 14:30 bis 16:30 Uhr.

Mettnau-Schule Radolfzell Informations- veranstaltung

Hegau. Am Dienstag, 24. Januar, von 16 bis 20 Uhr, können sich Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und weitere Interessierte über die Bildungsangebote der Mettnau-Schule informieren und das Schulhaus kennenlernen.

Die sozialpflegerische, berufliche Schule stellt an diesem Tag ihre Profile Sozialwissenschaft, Gesundheit und Pflege sowie Sozialpädagogik vor und informiert über die beruflichen Gymnasien und die Ausbildungsberufe Pflegefachmann/frau, AltenpflegehelferIn, ErzieherIn und sozialpädagogische/r AssistentIn.

Nähere Details zum Informationstag sind auf der Homepage unter www.mettnau-schule.de abrufbar.

Tanzsportbetonte Schule

Eichendorff-Realschule erhält Prädikat

Gottmadingen. Zum dritten Mal wurde im Namen des Präsidiums des DTV und der Schulsportbeauftragten der Länder der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen das Prädikat der tanzsportbetonten Schule verliehen.

Die Schule hat durch besondere tanzsportliche Konzepte überzeugt. Dies beinhaltet die Kooperation mit der Tanzschule Seidel. Die Tanz-AG, die dieses

Jahr von zwei Schülerinnen, Alisa Huber und Alina Dorozynksy, durchgeführt wird, ist ebenfalls reichlich besucht. Die beliebten Kurse des Sportlehrers Timy Hiller, der jedes Jahr mehrere Kurse im Cardio-Dance im Schuljahr anbietet, finden auch wieder statt.

Die nächsten Aufführungen sind für den Tag der offenen Tür am 2. März und am Schulfest am 21. Juli geplant.

**INFO
KOMMUNAL**

GOTTMADINGEN
Magazin für Gottmadingen, Hegau und Mettnau :aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

DAS FÄNGT JA GUT AN!

NEUES DESIGN - GLEICHER INHALT

Alle unsere Limonaden und Erfrischungsgetränke haben eine Neugestaltung der Etiketten erhalten. Die Produkte selbst wurden weder geschmacklich noch farblich verändert und werden in den kommenden Wochen nach und nach im Handel erhältlich sein.
FREUEN SIE SICH AUF MEHR!

Unkenbrenner's Allerlei

Bunter Abend am 3. und 4. Februar in Randegg

Randegg. Nach zwei Jahren »coronabedingter« Abstinenz freut sich der Narrenverein Fidelity Unkenbrenner darauf, den traditionellen Bunten Abend »Unkenbrenner's Allerlei« wieder veranstalten zu können.

Am Freitag, 3. Februar, sowie am Samstag, 4. Februar, jeweils um 20 Uhr, findet der Narrenspiegel in der Grenzlandhalle Randegg statt.

Ein närrisch buntes Programm präsentieren die Akteure, welche schon seit Wochen dafür proben. Zahlreiche verschiedene Auftritte, auf die man gespannt sein kann.

Nicht mehr wegzudenken sind die Showtänze des VFB Randegg sowie der Maskentanz und auch Traditionsnummern wie die der Murbacher Narren. Weitere Programmpunkte belegen die Jung-

narren, das MV-Randegg-Showteam, die Unkenbrenners – eine schrecklich goldige Familie, die vier Stiegeleschiesser, Jenzi Gruber, der Elferrat, Lissi und Steffi sowie die Männer des TV Randegg. Die Regie des Programms übernehmen Andreas Schmittschneider und Guntram Brütsch. Der Bunte Abend wird auch in diesem Jahr musikalisch durch den Musikverein Randegg umrahmt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. Einlass ist jeweils ab 19 Uhr.

Der Kartenvorverkauf findet am Mittwoch, 25. Januar 2023, von 18:30 Uhr bis 20 Uhr im Unkenstüble des Alten Rathauses Randegg statt. Natürlich wird es wie gewohnt auch eine Abendkasse geben.

Thüga Energie warnt vor unseriösen Anrufern

Anrufer geben sich als Mitarbeiter der Thüga Energie aus

Gottmadingen. Die Thüga Energie warnt vor Anrufen von möglicherweise unseriösen Stromverkäufern in Gottmadingen. Ihre Masche: Sie erwecken den Eindruck, sie seien von der Thüga Energie oder würden mit dieser zusammenarbeiten. Mit weiteren unwahren Behauptungen versuchen sie, an Zählerdaten zu gelangen. Doch Vorsicht, diese Personen sind nicht von der Thüga Energie. Der regionale Energieversorger distanziert sich von diesen Anrufern und informiert darüber, dass es sich hierbei nicht um Mitarbeiter der Thüga Energie handelt und auch nicht um Personen, die in ihrem Auftrag telefonieren. »Wir empfehlen unseren Kunden, am Telefon keine persönlichen Informationen herauszugeben, wie zum Beispiel Zählernummern oder Bankdaten und solche Gespräche abzubrechen«, rät Regionalleiter Karl Mohr von der Thüga Energie.

Wer unabsichtlich einen Vertrag abgeschlossen hat, kann diesen innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen, so die Thüga Energie. Diese Frist ist gesetzlich vorgeschrieben. Aus Nachweisgründen ist es sinnvoll, den Widerruf per Einschreiben zu versenden. Betroffene, die Fragen haben, können sich telefonisch unter der Rufnummer 07731 5900-1552 oder persönlich an das Kundenzentrum der Thüga Energie wenden.

Werbeanrufe sind unzulässig, wenn keine vorherige ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Verbraucher können Verstöße wegen unerlaubter Telefonwerbung über das Verbraucherportal bei der Bundesnetzagentur unter www.bnetza.de melden, damit diese Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet wird. Wichtig für die Beschwerde sind: Name, Firma und Rufnummer des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit des Anrufs.

Statistikzahlen 2021/ 2022 im Vergleich			
		2021	2022
Baugesuche		49	68
Rentenanträge		211	228
Gewerbemeldungen	Anmeldungen	137	123
	Ummeldungen	36	30
	Abmeldungen	96	87
	Gesamt	269	240
angemeldete Gewerbe (ohne Nebenerwerb)	Industriesektor	49	47
	Handwerksbetriebe	117	117
	Handelsbetriebe	150	153
	Sonstiges	307	311
	Gesamt	623	628
Eheschließungen		36	45
Kirchenaustritte		124	168
Geburten		110	92
Sterbefälle		125	123
Wegzüge		662	693
Zuzüge		615	909
Umzüge innerhalb Gemeinde		377	338
Personalausweise		1.405	1.271
Ausgestellte Reisepässe		430	613
Kinderreisepässe		22	51
Gemeindebücherei	Leser	270	355
	Ausleihen	13.696	19.101
	davon eMedien	2.435	2.393
	Medien	24.053	24.168
	davon eMedien	14.237	14.815
Verkaufte Geschenkgutscheine		1.250	1.554



Die HBW-Auswahlmannschaften (Handball Baden-Württemberg) im Jahrgang 2006 und jünger nahmen vom 15. bis 18. Dezember beim Deutschland-Cup in Berlin teil. Dieses Turnier ist das Highlight für die Nachwuchstalente der Landesverbände zum Ende der Förderung in den eigenen Landesverbänden. In diesem Jahr traten erstmals 18 Mannschaften zum Turnier an. Die Vorzeichen für die HBW erschienen durch auftretende Krankheitsfälle für eine bessere Platzierungen beziehungsweise auf die Titelverteidigung nicht wirklich erreichbar. Denn der Cup ist für Kraft und Kondition eine große Herausforderung, stets für insgesamt fünf volle Spiele die Leistung bei immer stärker werdenden Gegnern abrufen zu können. Die Handballer aus dem Hegau, Manuel Speicher mit 16 Toren (Kadetten Schaffhausen), Cedric Wiedemann mit fünf Toren (TUS Steißlingen/HBW Handball Balingen-Weilstetten) und Emil Nyesö mit sieben Toren (HSG Konstanz Handball), trugen mit ihren Aktionen dazu bei, das BAWÜ 2 wie beim letzten Turnier den achten Platz verteidigen konnten. Die BAWÜ 1 hingegen, bespickt mit dem Bundesligaspielern von den Rhein-Necker-Löwen, Göppingen und Balingen, konnte den Titel nicht verteidigen und erreichte den siebten Platz. Auf dem Bild ist Manuel Speicher beim Torwurf zu sehen

Foto: HBW

Jugendmusikschule Westlicher Hegau

Schnupperstunde für Senioren

Hegau. Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt alle Junggebliebenen ab 60 Jahren aus Hilzingen und Umgebung zu einer Schnupperstunde am Freitag, 10. Februar 2023, um 10:30 Uhr in den August-Dietrich-Saal in Hilzingen ein. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gemeinsames Singen und Bewegen sowie Musizieren mit einfachen Instrumenten stehen auf dem Programm. Vor allem aber stehen der Spaß und die Freude an der Musik im Vordergrund. Die Lehrkraft, Susann Scheibling, freut sich auf Anfragen unter der Handynummer 0173 8076644 oder in der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter Tel. 07731 92476.

Naturfreunde Gottmadingen

Schneeschuhtour auf 1.200 Meter

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen führen am Sonntag, 22. Januar 2023, eine Schneeschuhtour zum Hinterwaldkopf (1.200 Meter) durch. Die Gehzeit beträgt 2,5 bis drei Stunden. Ausgangspunkt der Tour ist der Wanderparkplatz Hinterwaldkopfhütte.

Nach einer Einkehr in der Hütte geht es wieder zum Ausgangspunkt zurück. Bei Schneemangel wird diese Tour als Wanderung durchgeführt. Treffpunkt und Abfahrt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Nähere Infos gibt es bei Brigitte Schmidt, Tel. 07735 6279906, oder unter www.naturfreunde-gottmadingen.de bei den Ausschreibungen.

Mit guter Tat ins neue Jahr starten

Das DRK bittet dringend in den ersten Wochen des neuen Jahres zur Blutspende

Gottmadingen. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. »Besonders innerhalb der ersten Wochen nach dem Jahreswechsel wird es erfahrungsgemäß knapp. Krankenhäuser fahren den Betrieb hoch und zugleich fallen viele Spenderinnen und Spender aufgrund von Urlaub oder krankheitsbedingt für die Blutspende aus«, unterstreicht Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende. Jetzt den nächsten Blutspendetermin direkt reservieren: Donnerstag, 26. Januar, von 14 bis 19 Uhr in der Eichendorffhalle,

Fliederstraße 16, Gottmadingen. Blutspendetermine können einfach online unter www.blutspende.de/termine reserviert werden. Mit einer Blutspende kann man mit der ersten guten Tat für 2023 starten und gemeinsam die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherstellen – damit Engpässe erst gar nicht entstehen. Für eine Blutspende bedarf es nicht viel – nur etwa 45 bis 60 Minuten Zeit. Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich circa zehn Minuten. Die restliche Zeit des Termins wird für Anmeldung, Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Spende benötigt. Gutes tun kann so einfach sein. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich. Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 1194911.

Zustrom weiter hoch

Landratsamt Konstanz errichtet neue Unterkünfte für Geflüchtete

Hegau. Der Zugang von Geflüchteten in den Landkreis Konstanz ist weiterhin auf einem hohen Niveau. Im vergangenen Jahr nahm das Landratsamt insgesamt 3.143 Geflüchtete in die vorläufige Unterbringung auf. Im gleichen Zeitraum waren es im Jahr 2015 insgesamt 2.471 Geflüchtete. Um ausreichend Kapazitäten für die Unterbringung von Geflüchteten zu gewährleisten, ertüchtigt das Landratsamt mehrere neue Unterkünfte in den nächsten Monaten.

Die neu errichteten Unterkünfte für Geflüchtete sind nachfolgend nach dem aktuellen Planungsstand chronologisch dargestellt. Das Landratsamt weist darauf hin, dass sich bei einer verspäteten Lieferung notwendiger Bauteile entsprechende Verzögerungen ergeben können.

Vor der Belegung eines Objekts wird wie gewohnt eine Besichtigung und Information für die unmittelbare Nachbarschaft erfolgen. Das Landratsamt Konstanz bedankt sich für die Unterstützung der Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie der Grundstückseigentümer.

In der Stadt Konstanz sind die Arbeiten an der Leichtbauhalle auf dem Gelände von »Klein Venedig« in der Finalisierung. Ende Januar soll die Notunterkunft, welche Platz für 480 Personen bietet, belegt werden.

In der Gemeinde Gottmadingen sind Teile der alten Realschule in eine Notunterkunft umgebaut worden. Bis zu 200 Geflüchtete können hier ab Februar untergebracht werden.

In der Stadt Radolfzell wird die Notunterkunft in der Herrenlandstraße erneut ab Februar in Betrieb genommen. Diese bietet

Platz für bis zu 100 Personen.

In der Stadt Engen sind die Umbauarbeiten an der Gemeinschaftsunterkunft in der Bahnhofstraße weitgehend abgeschlossen. Das Gebäude, mit einer Kapazität von 40 Plätzen, ist ab Februar 2023 bezugsfertig.

In der Gemeinde Allensbach hat das Landratsamt ein Gebäude in der Kaltbrunner Straße zur Unterbringung von bis zu 70 Geflüchteten angemietet. Nach den erforderlichen Umbaumaßnahmen kann das Objekt voraussichtlich ab März 2023 für die Unterbringung genutzt werden.

In der Gemeinde Rielasingen-Worblingen hat das Landratsamt begonnen, auf dem Festplatz der Talwiesenhalle eine Notunterkunft in Form einer Leichtbauhalle zu errichten. Die Notunterkunft ist dabei für bis zu 350 Geflüchtete ausgelegt. Nach den aktuellen Planungen ist die Notunterkunft bis Ende März 2023 bezugsfertig.

In der Gemeinde Eigeltingen realisiert das Landratsamt auf der Gewerbefläche »Unter den Reben« ebenfalls eine Notunterkunft in Form einer Leichtbauhalle mit einer Kapazität für insgesamt 180 Personen. Der Aufbau der Leichtbauhalle auf dem Grundstück hat bereits begonnen. Die Fertigstellung ist bis Ende April 2023 geplant.

In der Stadt Konstanz soll auf der Fläche des Lkw-Vorstauraums in der Claude-Dornier-Straße eine weitere Leichtbauhalle als Notunterkunft errichtet werden. Die Planungsphase dazu ist weitgehend abgeschlossen und die Umsetzung ab Mitte Januar vorgesehen. Nach den aktuellen Planungen soll die Notunterkunft mit 450 Plätzen bis Ende April bezugsfertig sein.

Bersteigerabend

Die Naturfreunde informieren

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen führen am Freitag, 20. Januar 2023, um 20 Uhr einen Bergsteigerabend im Vereinsraum (Bahnhofstraße 8/1) durch. An diesem Ausbildungs- und Infoabend wird das notwendige Wissen für die be-

vorstehenden Berg-, Kletter- und Wandertouren vermittelt. Zu diesem Übungsabend sind auch Bergwanderfreunde eingeladen, die ihre Kenntnisse wieder mal aktualisieren möchten. Nähere Infos gibt es bei Ralph Zirell, Tel. 07731 12211.

Erfolgreiche Tischtennis-Senioren

Umkämpfte Spiele führen zum Sieg

Gottmadingen. Im Senioren-Pokal-Wettbewerb erspielten die Gottmadinger Senioren mit Markus Horvath, Andreas Sernatinger und Roland Willmann einen 4:1-Sieg gegen eine starke Bittelbrunner Mannschaft, die mit Edgar Rathfelder, Alexander Kerle und Michael Hertenstein antrat. Gleich im ersten Einzel besiegte Horvath den Bittelbrunner Kerle klar mit 3:0. Sernatinger tat sich mit einem 3:1-Sieg gegen Rathfelder etwas schwerer, konnte aber im entscheidenden vierten Satz mit 12:10 die Oberhand behalten. Auch Willmann holte einen klaren 3:0-Sieg gegen Hertenstein. Im anschließenden Doppel unterlagen das Doppel Horvath/Sernatinger dem Bittelbrunner Doppel Rathfelder/Kerle mit 0:3 Sätzen, wodurch der Spielstand auf 3:1 Punkte verkürzt wurde. Das anschließende Einzel zwischen Horvath und Rathfelder war von Höhen und Tiefen geprägt, so dass es nach vier Sätzen 2:2 stand und der fünfte Satz die Entscheidung bringen musste. Dabei konnte sich Horvath klar mit 11:5 durchsetzen und stellte somit den Gesamtsieg mit 4:1 sicher. Mit diesem Sieg qualifizierte sich die Seniorenmannschaft für die Endrunde in Allensbach, die am 29. Januar ausgespielt wird. In einem weiteren Senioren-Ligaspiel traten die Gottmadinger Senioren am Donnerstag gegen GW Konstanz in Konstanz an und verbuchten einen klaren Sieg mit 8:2. Die Konstanzer traten ohne ihren Spitzenspieler Winnes an, trotzdem musste der Sieg hart erkämpft werden, was aus der Höhe des Endergebnisses

nicht zu entnehmen ist. Einen guten Einstand bei den Doppeln hatten die Gottmadinger Senioren und gingen mit 2:0 in Führung. Das Doppel von Horvath M./Sernatinger gegen die Konstanzer Fischer/Jarmut wurde allerdings erst im fünften Satz mit 12:10 zugunsten der Gottmadinger entschieden. In den weiteren Einzeln holten Markus Horvath und Roland Willmann jeweils zwei Siege. Andreas Sernatinger gewann knapp gegen Michael Jöbges und verlor aber gegen Daniel Fischer. Christian Horvath behielt gegen Klaus-Wilhelm Stock die Oberhand und verlor sein zweites Einzel gegen Alwin Brakebusch. Die dritte Herrenmannschaft unterlag gegen die vierte Mannschaft aus Singen mit 4:6. Gleich zu Beginn wurden beide Doppel von Foschum R./Osorio, C. und Maier W./Marzahl F. verloren. Erst Werner Maier holte den ersten Punkt gegen Schlegel. Carlos Roberto Osorio Bastidas gewann seine beiden Einzel gegen Greiner-Perth und Pfeifle. Auch Fabian Marzahl gewann sein Einzel gegen Pfeifle. Die vierte Herrenmannschaft gewann klar gegen die vierte Mannschaft von Beuren a. d. Aach mit 7:3 Punkten. Nach dem Gewinn beider Eingangsdoppel holte Reinhard Jaiter jeweils zwei Einzelpunkte, während die Spieler Michael Glass, Hermann Horvath und Stefan Hassenpflug jeweils mit einem Einzelsieg zum Gesamtsieg mit 7:3 beitrugen.

Am Samstag, 21. Januar, spielt um 15 Uhr die SG Wollmatingen-Konstanz V gegen die TTS Herren IV.

Spannender Kampf

Erfolgreicher Abschluss mit einem Pokalsieg



Die siegreiche Gottmadinger Mannschaft: (von links) Roland Willmann, Christian Horvath und Franz Hug.
Foto: TTS Gottmadingen

Gottmadingen. In einem abschließenden Pokalspiel im Herren-B-Pokal im Tischtennis konnte die erste Herrenmannschaft des TTS Gottmadingen mit 4:2 gegen den SV Böhlingen gewinnen. Während die Böhlinger Gäste mit Bargheer, Maurer und Kaatz in Bestbesetzung antraten, mussten die Gottmadinger das vordere Paarkreuz ersetzen. Im ersten Einzel konnte Roland Willmann gegen Thomas Maurer einen überraschenden 3:0-Sieg einfahren, während Christian Horvath mit 3:1 gegen den starken Christoph Bargheer unterlag. Im dritten Einzel behielt Franz Hug mit 3:1 gegen Marcus Kaatz die Oberhand, was zum Spielstand von 2:1 für Gottmadingen führte. Im anschließenden Doppel trafen Willmann/Horvath Chr. auf die Böhlinger Paarung Bargheer/Kaatz. Die ersten beiden Sätze waren noch ausgeglichen, wobei der erste Satz mit 12:10 an die Gottmadinger und der zweite Satz mit 8:11 an die Böhlinger ging. Die folgenden zwei Sätze

wurden jedoch von Willmann/Horvath klar beherrscht und der Gewinn des Doppels mit 3:1 Sätzen eingefahren. Es stand nunmehr 3:1 für Gottmadingen. Im nachfolgenden Einzel trat Willmann gegen Bargheer an und verlor knapp mit 3:1 Sätzen. Franz Hug trat nun gegen Thomas Maurer an, welcher den ersten Satz klar dominierte. In den folgenden zwei Sätzen drehte Hug das Spiel und konnte mit 2:1 in Führung gehen. Im vierten Satz drehte jedoch Maurer das Spiel und schaffte den 2:2-Gleichstand, wodurch der fünfte Satz nun die Entscheidung bringen musste. Maurer startete gut in diesen Entscheidungssatz und führte bereits mit 8:2. Hug besann sich nur wieder auf seine Stärken und holte Punkt für Punkt auf, so dass es zu einem 10:10-Gleichstand kam. Da Maurer nun verunsichert war, gelang es Hug, auch die letzten beiden Punkte zum 12:10 zu ergattern, womit der 4:2-Sieg der Gottmadinger gesichert war.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

GOTTMADINGEN
Verständnis für Gottmadinger mit den Ortsräten
Riedegg, Böhlingen, Böhlingen
:aktuell

Medaillen-Regen für die Gottmadinger Ringer

Ringernachwuchs bei den Bezirksmeisterschaften mit starkem Auftritt



Der stolze KSV-Nachwuchs mit seinen Trainern. Foto: KSV Gottmadingen

Gottmadingen. Am vergangenen Wochenende fanden in Sulgen die ARGE-Bezirksmeisterschaften der Jugend im Freistilringen statt. Neu dabei war, dass es als reines Jugendturnier ausgetragen wird. Am Vormittag ringen die Jüngsten der E-/D-Jugend und am Nachmittag die Jugend A, B und C. Das entzerrt den Wettkampftag ein wenig für die Sportler. Mit insgesamt 316 Teilnehmern dauerte das ganze Turnier dann aber doch bis 20 Uhr abends. Für den KSV Gottmadingen waren insgesamt acht Ringer auf der Matte. Bei den Jüngsten, in der E-Jugend, konnte Muhammad Alija bis 22 Kilogramm (kg) die Bronzemedaille erkämpfen. Vladimir Pinsak schaffte es ebenfalls auf Platz 3 in der D-Jugend bis 36 kg. Edwin Eminger konnte sich bis 25 kg nicht für die Finalkämpfe qualifizieren. Am Nachmittag war der KSV dann mit fünf Sportlern vertreten, die allesamt eine Medaille gewinnen konnten. In der C-Jugend gewann Aziz Alija die Bronzemedaille. In der Nordisch ausgetragenen Gewichtsklasse konnte er zunächst den späteren Bezirksmeister besiegen, musste sich dann aber mit Platz 3 abfinden, da die beiden Kontrahenten zwar gleich

viele Kämpfe gewonnen beziehungsweise verloren hatten, aber mit mehr Schulter Siegen die höhere Punktzahl erreichten. Karim Al Sebahi gewann Gold bis 52 kg, er konnte alle vier Kämpfe für sich entscheiden. Nikita Eckart musste über fünf Kämpfe, von denen er vier für sich entschied. Im letzten Kampf musste er sich beim Stand von 14:21 dann geschlagen geben und gewinnt damit die Silbermedaille. Fabian Sauter konnte sich in der B-Jugend bis 52 kg souverän fürs Finale qualifizieren, entschied auch das deutlich für sich und schafft es aufs oberste Treppchen. Elden Maritz konnte in der A-Jugend bis 60 kg mit drei Schulter Siegen das Finale erreichen, musste sich dort aber knapp nach Punkten geschlagen geben und gewinnt damit ebenfalls die Silbermedaille. Die Bilanz der Teilnehmer ist damit sehr erfreulich, nun heißt es weitertrainieren für die nächsten anstehenden Turniere. Am kommenden Montag, 23. Januar, bietet der KSV ein Schnuppertraining für sowohl Bambinis bis circa sechs Jahre als auch für Schüler im Trainingsraum in der Eichendorffhalle an. Beginn für die Jüngsten ist um 17 Uhr für die Schüler um 18 Uhr.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

GoBi-Junioren haben noch Hallen-Termine

Für die Aktiven ist Trainingsauftakt auf dem Katzental

Gottmadingen. Bei den A-Junioren wurde die Entscheidung, ob sie bei der Hallen-Bezirksmeisterschaft im Wettbewerb bleiben, vertagt. Am kommenden Wochenende sind noch zwei Gruppen im Einsatz. Nachdem am Wochenende die Punktzahl der GoBis clever überboten wurde, darf einer der Gruppen-Zweiten nicht über acht Punkte kommen, sonst ist die Hallenrunde Geschichte. Die Endrunde wäre am 5. Februar in Owingen. Der erste Test auf Kunstrasen ist am 4. Februar beim Hegauer FV. Die B1-Junioren haben sich souverän als einer der acht Gruppensieger für die Endrunde qualifiziert. Zwei Gruppen sind am Wochenende noch im Einsatz. Die Endrunde ist auf den 5. Februar in Neuhausen ob Egg terminiert. Ihr ersten Vorbereitungsspiel ist am 12. Februar gegen den SC Tuttlingen. Bei den C-Junioren haben sich beide Mannschaften am zweiten Spieltag achtbar geschlagen. Das Thema »Zwischenrunde« hatte sich aber schon vorher bereits erledigt. Die C1 schaffte zwar knappe Ergebnisse, aber das Toreschießen bleibt der Schwachpunkt. Auch sie starten am 4. Februar gegen den BSV Nordstern Radolfzell mit den Vorbereitungsspielen. Die C2 holte immerhin beachtliche vier Punkte, blieb dennoch Letzter in ihrer Gruppe. Bei den D-Junioren gab es nicht weniger als 17 Vor-

runden-Gruppen. Die D1 hat sich als Gruppen-Zweiter für die Zwischenrunde qualifiziert. Das war kein einfaches Unterfangen, denn nur die drei besten Zweiten kommen weiter. Insgesamt erzielten vier Mannschaften auf Platz Zwei 18 Punkte. Die GoBis hatten am Ende das beste Torverhältnis. Bereits am Wochenende sollte es weiter gehen. Die Frage ist im Moment nur noch Samstag oder Sonntag sowie in Owingen, Neuhausen oder Bermatingen. Die D2-Junioren holten am zweiten Spieltag sechs Punkte, das reichte immerhin zu Platz Drei in ihrer Gruppe. Die E-Junioren sind nicht mehr im Wettbewerb und dürften eigentlich die Füße hochlegen. Die ehrgeizigen Trainer werden sich sicher etwas einfallen lassen, um die lange Pause zu überbrücken. Die F-Junioren haben eine Woche Verschnaufpause. Am 28. Januar sind alle drei Mannschaften wieder in der Goldbühlhalle im Einsatz. Bei den aktiven Mannschaften scharrt zumindest die 1. Mannschaft in den Startlöchern. Am Montag, 23. Januar, geht es in die Vorbereitung. Trainer Ronny Warnick hat aber bereits Hausaufgaben verteilt, ohne absolvierte Laufeinheiten wird da keiner antreten. Am 4. Februar um 14:30 Uhr wird auf dem Katzental das erste Vorbereitungsspiel gegen den SV Bohlingen angepfiffen.



Spendenkonto Sparkasse Hegau-Bodensee
BIC SOLADES1SNG IBAN DE 61 6925 0035
0003 6494 23 Stichwort: HegauHELDEN

Musikgottesdienst mit nordischer Chormusik

Weihnachtliche Nachklänge
am Sonntag in der Lutherkirche

Gottmadingen. Zu einem außergewöhnlichen Musikgottesdienst lädt die Lutherkirche Gottmadingen am Sonntag, 22. Januar 2023, ein: Das an der Kirche assoziierte Vokalensemble wird nicht nur den Gottesdienst musikalisch erfüllen, sondern – in der aktuellen Vakanzzeit ohne Pfarrer – den gesamten Gottesdienst gestalten. Dabei stehen nordische Nachklänge aus der Weihnachtszeit im Mittelpunkt. Unter der Leitung von Wolfram Lucke wird das Gesangsensemble Weihnachtslieder aus Skandinavien erklingen lassen und auch die ausgewählten Gemeindelieder stammen aus Ländern Nordeuropas. Gemeindeglieder wie auch Musikfreunde der Chormusik sind herzlich eingeladen, der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Apotheken-Notdienst

vom 19. Januar bis 26. Januar

Do	19.01.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Fr	20.01.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Sa	21.01.	See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223 Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
So	22.01.	Hilzinger Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61
Mo	23.01.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Die	24.01.	Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3 Flora-Apotheke Radolfzell, Brühlstr. 2
Mi	25.01.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
Do	26.01.	Höri-Apotheke Öhningen-Wangen, Hauptstr. 53 Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de
Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:
Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16

Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal
Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 19.01. 18:30 Uhr Eucharistiefeier
19:15 Uhr Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Sonntag, 22.01. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 24.01. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 20.01. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Randegg

Sonntag, 22.01. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.01. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 22.01. 10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Vokalensemble

Kirche des Nazareners

Sonntag, 22.01. 10:30 Uhr Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 22.01. 10:30 Uhr Gottesdienst im PR, Industriepark 200

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Luftkutsche
Flugplatz Binningen
 Klaus is in the House!
 Bei uns bleibt es beim Alten!
Rostbraten, Spätzle, Salat
Rumpsteak, Rib Eye,
„neu“ Binninger Clubsteak
 ab **19,90 €**
21.01.2023, 17 bis 22 Uhr
 07739-484
 schueller@klaus-beef-tasting.de
 Großes Rinder-Rouladen-Essen
 am 11.03.2023
 nur nach Voranmeldung
 (noch 15 Plätze frei!)



MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG
ANDREAS LATTNER
 Maler- und Lackierermeister

- Altbausanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
 Tel.: 07734/931120 Fax: 931127
 Mail: coundala@yahoo.de

Wir suchen ab sofort
 eine zuverlässige Kollegin oder Kollege für unsere
Verpackung und Kommissionierung
 (Vollzeit)

Sie sind flexibel, körperlich belastbar,
 selbstständig und teamfähig,
 dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Christiani Produktions GmbH
Zeppelinstr. 12 · Gottmadingen
Tel.: 0 77 31/9 12 32 50

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen
Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*
Gabriele Weschenfelder
 Ausstellung – Beratung – Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel. 0 77 31 / 4 64 85
 www.gho.de/sauna-shop

Wochenmarkt
 Jeden Freitag
 von 7 bis 12.30 Uhr

Garten- und Landschaftsbau
 78239 Rielasingen-Worblingen
 Telefon: 01 52/27 66 21 62

Baumfällungen, Hecken entfernen,
Hausmeisterdienste, Parkplatzreinigung.
Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

Fastenzeit – meine Zeit
Frühjahrsfasten mit Susanne Mattke

- 11.03.–18.03.23 in Singen 16.30 und 19.00 Uhr
- 18.03.–24.03.23 online auf Zoom 19.00 Uhr
- 25.03.–01.04.23 in Engen 16.30 und 19.00 Uhr



mehr Informationen und Anmeldung
 www.hausderbalance.de oder 077 36-9 24 24 24

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Die Umsatzagentur GmbH & Co. KG
 Industriepark 312 | 78244 Gottmadingen
 Tel: 0 77 31 / 902 60 13
 www.umsatzagentur.de

Die UMSATZ AGENTUR
 mit Handelsvertreter erfolgreich

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Teamassistenz (m/w/d) Vollzeit, Teilzeit

Die Umsatzagentur ist eine moderne Unternehmensberatung und unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, deren Umsätze zu erhöhen.

Was erwartet Sie

- Ein abwechslungsreicher Job in unseren Büroräumen in Gottmadingen
- Ein tolles Team von sechs Kolleginnen und Kollegen und einem Bürohund

Ihre Aufgaben

- Sie unterstützen das Team und halten der Geschäftsführung den Rücken frei
- Sie pflegen unsere interne Datenbank (CRM)
- Sie sind für die vorbereitende Buchhaltung zuständig
- Sie sind die Schnittstelle zu unserem externen Steuerbüro

Bitte scheuen Sie sich nicht, wenn Sie älter als 50 Jahre sind. Wir schätzen Ihre Erfahrungen und Souveränität.
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
 ralf@umsatzagentur.de

Immobilien

3,1 Hektar Feld
 in Eigeltingen-Honstetten zu verkaufen.
 Mail an: jaegerth68@gmail.com

Vermietungen

Kl. 2-Zi-Whg. in Engen/Neuhausen
 38qm, Küche, Dusche, sep. WC, Tel.
 0176 844 9 47 15, Info ab 18.30 Uhr.

Friseursalon (39 m²) zu vermieten
 ab 01.07.2023

- in Hilzingen/zentrale Lage
- mit oder ohne Einrichtung
- barrierefrei
- 4 Arbeitsplätze
- 2 Parkplätze

Chiffre EN 2756014Z

Mietgesuche

Rüstige Rentnerin m. gesichertem EK
 sucht im Raum Engen u. Mühlhausen eine bezahlb. 2-3-Zi-Whg., NR, keine HT. Über einen Anruf freue ich mich. **Tel. 0179 438 0683**

Freundl. Rentnerin sucht 2-Zi-Whg.
 in Engen u. Umgeb. zum Bleiben. Gerne EBK, Terr./Balk. Freue mich über Ihre Nachricht unter: **Tel. 0160 9523 1360**

Unterricht

Französin mit langjähr. Unterrichtserfahrung
 erteilt privat Nachhilfe für Franz. (alle Klassenstufen), Engl. (bis 10. Kl.) und Dt.
 Tel.: 07731-8354870

Kaufgesuche

Rentner sucht Briefmarken, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine. Tel. 07774 920 787

Rasentraktor u. Motor-Gartengeräte
 auch alt u. defekt. **Tel. 07733 50 53 86**

Zu verkaufen

Second Hand Mode - alles muss raus!
 Alle Größen f. Kinder- u. Erwachsenenoberbekleidg. von 1 €-15 €, tägl. v. 9-16 Uhr, o. nach telef. Absprache. **Tel. 0162 917 3428, Am Maxenbuck 8 in Engen, (ehem. Kreativgarage)!**

Zu verschenken

CD's + div. Geschirrtelle
Tel. 07733 1398

Bett m. Matratze, 2,00m x 1,40m
 ca. 4 Jahre alt. **Tel. 07733 7443**

Metallschrott ca. 80-100kg
 an Selbstabhöler kostenlos abzugeben. **Tel. 07733 360 3871**

Familienbetrieb seit über 50 Jahren



KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!
 Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Heizung
 Bäder
 Notdienst



ERHARDT MARKISEN

Sichern Sie sich jetzt die **ERHARDT Winterrabatte*** und starten Sie gut vorbereitet in das neue Jahr.
*Zeitraum: 01.11.2022 – 31.01.2023

ERHARDT WINTERRABATT

AUF MARKISEN UND TERRASSENDÄCHER

ERHARDT Winterrabatt – Aktionsprodukte

- > Markisen* BS, BS-D, BS-H und Markise* C 10 % Winterrabatt
- > Terrassendach* 5 % Winterrabatt

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:



KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



STEINSTOCKER
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
Grabmale & Naturstein

Friedrich-List-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424



KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de 077 31/86 87-25



Bunter Abend Unkenbrenner's Allerlei

Freitag, 03.02.23
Samstag, 04.02.23

Grenzlandhalle Randegg
Beginn 20:00 Uhr
(Hallenöffnung 19:00 Uhr)

Kartenvorverkauf
Mittwoch 25.01.23 von 18:30 - 20:00 Uhr
im Rathaus Randegg

MM Holzmanufaktur

Markus Mattern
Schreiner
Ebringer Str. 1
78244 Gottmadingen
Tel. 0172 / 8 88 92 90

Holzmontagen
Innenausbau
Küchen- und Möbelmontage
Reparaturarbeiten

Pfeiffer's Schmuck Atelier e.K. in Engen

Wir fertigen Schmuck nach Ihren Wünschen, ersetzen Steine und reparieren.

Goldankauf
Aus Alt mach Neu oder Geld

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck Atelier e.K.
78234 Engen **13**
Tel: 07733 / 53 08

Suchen.Finden.Einziehen.

Gehört zu mir.
SÜDKÜRTER



Bio & Landmetzgerei Rimmele
Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele (ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Beste regionale Qualität – guter Preis
Angebot vom 19.-21.01.23

- Hackfleisch gem. kg € 9.50
- Hähnchenbrustfilet v. Haug. 100 g € 1.79
- zarte Schweinerückensteaks 100 g € 1.49
- Dry aged Rumpsteaks 100 g € 3.49
- Bio Lyoner ohne Gluten u. Laktose 100 g € 1.79

Ab Donnerstag frische Blut- u. Leberwürste und gek. Sauerkraut

Suchen Verkäuferin für 2 Tage in der Woche .
Bieten flexible Arbeitszeit in einem tollen Team.



HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Profi-Tipp:

WunschWasser:
perfekt weiches Wasser für jede Situation

Mit der intelligenten Enthärtungsanlage JUDO i-soft safe die gewünschte Wasserhärte einfach per Sprachsteuerung oder App auswählen.

- ✓ 24 h weiches WunschWasser
- ✓ gleicht Härteschwankungen selbstständig aus
- ✓ sorgt für weiche Wäsche, reduziert den Putzaufwand
- ✓ per App weltweit steuerbar
- ✓ Alexa-Sprachsteuerung
- ✓ schützt vor Wasserschäden




JUDO www.wunschwasser.eu
www.judo.eu

Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de